Die neue Volkspartei

Mariahilf

Ampelanlage Überprüfung

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der neuen Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24. März 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (u.a. MA 46) im Zusammenwirken mit der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission zu ersuchen, die Grünphase für Fußgänger/innen bei der Ampelanlage im Bereich des Gumpendorfer Gürtels / Hauptfeuerwache Mariahilf zu prüfen.

Begründung

Aufgrund der neuen Hundezone wird die Ampelanlage von Mariahilfer Seite aus stärker frequentiert. Insbesondere für ältere oder gebrechliche Personen ist die Grünphase bei der Querung des Gürtels oft zu kurz.

Karl Gödde

Antrag wurde einstimmig der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission zugewiesen

Die neue Volkspartei

Mariahilf

Hundezone Attraktivierung

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der neuen Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24. März 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (u.a. MA 42) im Zusammenwirken mit der Miteinander leben, lernen, gestalten Kommission zu ersuchen, die Hundezone vor der Hauptfeuerwache Mariahilf im Bereich des Gumpendorfer Gürtels attraktiver zu gestalten.

Begründung

In der kleinen Hundezone befinden sich größere Löcher, die wieder einmal zu füllen wären, weiters wären auch die Abdeckungen zur Fahrbahn zu sanieren. Darüber hinaus sollen in der Kommission Alternativen in Bezug auf den Bodenbelag erörtert werden.

Karl Gödde

Antrag wurde einstimmig der Miteinander leben, lernen, gestalten Kommission zugewiesen

Die neue Volkspartei

Mariahilf

Hundezone Beleuchtung

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der neuen Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24. März 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (u.a. MA 33) im Zusammenwirken mit der Miteinander leben, lernen, gestalten Kommission zu ersuchen, eine zusätzliche Beleuchtung in der neuen Hundezone im Bereich des Gumpendorfer Gürtels zu prüfen.

Begründung

Hundebesitzer/innen haben uns rückgemeldet, dass die Hundezone insbesondere im gürtelnahen Bereich schlecht ausgeleuchtet ist.

Karl Gödde

Antrag wurde einstimmig der Miteinander leben, lernen, gestalten Kommission zugewiesen

Die neue Volkspartei

Mariahilf

Synthetischer Eislaufplatz

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der neuen Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24. März 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (u.a. MA 42) im Zusammenwirken mit der Miteinander leben, lernen, gestalten Kommission zu ersuchen, die Errichtung eines temporären Eislaufplatzes in einer Mariahilfer Parkanlage zu prüfen.

Begründung

Bereits im Dezember 2012 brachte die ÖVP Mariahilf erstmals einen Antrag auf Errichtung eines Eislaufplatzes ein, dieser wurde dann aber nicht weiterverfolgt. Dank Kunststoffplatten statt gefrorenem Wasser können Schlittschuhfans wetter- und temperaturunabhängig über das glatte Parkett flitzen. Im Februar 2022 wurde diese Idee vom 5. Bezirk aufgegriffen und am Bacherplatz realisiert. In der Kommission sollen die Voraussetzungen geprüft bzw. Erfahrungswerte aus Margareten eingeholt werden, damit in der Wintersaison 2022/2023 ein Eislaufplatz in Mariahilf umgesetzt werden kann.

Karl Gödde

Antrag wurde einstimmig der Miteinander leben, lernen, gestalten Kommission zugewiesen

Die neue Volkspartei

Mariahilf

Baustelleneinrichtung Begrünung

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der neuen Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24. März 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, den zuständigen Stadtrat Peter Hanke zu ersuchen, sich bei den Wiener Linien dafür einzusetzen, dass zusätzliche Baustelleneinrichtungen im Zuge des U-Bahn-Baus in Mariahilf begrünt werden.

Begründung

Die Wiener Linien haben im Bereich Pilgrambrücke die Baustelleneinrichtungen begrünt. Seitens der Bewohnerinnen und Bewohner wurde angeregt, das auch bei anderen Baustelleneinrichtungen im Zuge des U-Bahn-Baus im Bezirk umzusetzen.

Gerhard Hammerer

Antrag wurde einstimmig angenommen

Die neue Volkspartei

Mariahilf

Mariahilfer Gürtel Begrünung

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der neuen Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24. März 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (u.a. MA 28, MA 42) im Zusammenwirken mit der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission zu ersuchen, Begrünungsmaßnahmen auf dem Gehsteig vor der Liegenschaft Mariahilfer Gürtel 34 (ident Mariahilfer Straße 127) zu prüfen.

Begründung

Die Fassade des Hauses wurde kürzlich renoviert, daher sollte auch der Platz vor der Liegenschaft attraktiver gestaltet werden. Aufgrund der Breite des Gehsteigs sollten in Ergänzung zur Baumreihe weitere Begrünungsmaßnahmen möglich sein, ohne Fußgänger/innen zu behindern.

Gerhard Hammerer

Antrag wurde einstimmig der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission zugewiesen

Die neue Volkspartei

Mariahilf

Schmalzhofgasse / Hirschengasse

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der neuen Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24. März 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (u.a. MA 46) im Zusammenwirken mit der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission zu ersuchen, die Kreuzung Schmalzhofgasse / Hirschengasse zu überprüfen.

Begründung

Durch die Fertigstellung des Wohngebäudes in der Hirschengasse sowie die bevorstehende Öffnung der Schulhofpassage Richtung Mariahilfer Straße wird die Frequenz an dieser Kreuzung wieder zunehmen. In der Kommission sollen mögliche Verbesserungsvorschläge (z.B. ein Zebrastreifen über die Schmalzhofgasse im Anschluss an die Passage) diskutiert werden.

Marcel Flitter

Antrag wurde einstimmig der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission zugewiesen

Die neue Volkspartei

Mariahilf

Verlängerung Zebrastreifen

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der neuen Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24. März 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (u.a. MA 46) zu ersuchen, die Verlängerung des Zebrastreifens über den Radweg Ecke Magdalenenstraße / Proschkogasse zu prüfen.

Begründung

Der Zebrastreifen endet derzeit vor dem Radweg. Um das sichere Queren der Kreuzung für die Fußgängerinnen und Fußgänger zu gewährleisten, sollte auch der Radweg mit einem Zebrastreifen versehen werden.

Maria Blazej

Antrag wurde einstimmig angenommen

Die neue Volkspartei

Mariahilf

Synagoge Gedenkschrift

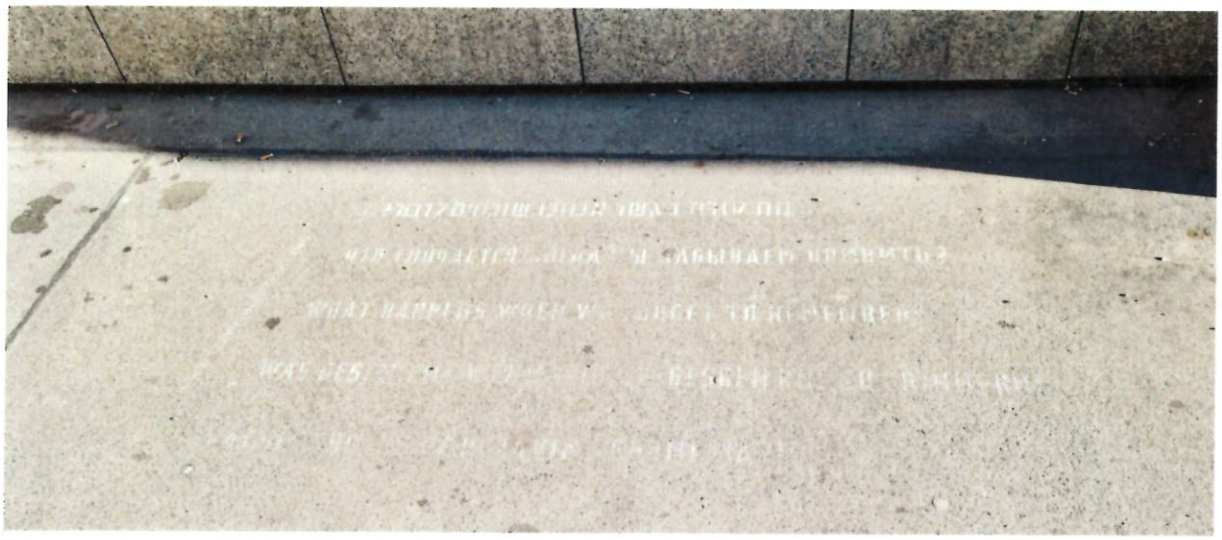
Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der neuen Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24. März 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, Bezirksvorsteher Markus Rumelhart im Zusammenwirken mit der Kulturkommission zu ersuchen, die Möglichkeit der Instandsetzung der Gedenkschrift an die ehemalige Synagoge auf dem Gehsteig vor Schmalzhofgasse 3 bzw. etwaige Alternativen zu prüfen.

Begründung

Auf Initiative der neuen Volkspartei Mariahilf wurde im Dezember 2020 ein Antrag zur Reinigung und Instandsetzung der Gedenkschrift einstimmig beschlossen. In ihrer Beantwortung vom 4. Februar 2021 wies die zuständige Kulturstadträtin darauf hin, dass der Schriftzug Teil der Kunstaktion "The Vienna Project" war und sich nicht in Obhut der Stadt Wien befindet. In der Kulturkommission soll über die Möglichkeiten der Instandsetzung / Erhaltung bzw. Alternativen wie z.B. eine neuerliche Kunstaktion diskutiert werden.



Maria Blaze

Antrag wurde gemeinsam mit den Neos gestellt und einstimmig der Kulturkommission zugewiesen j